

Thomas Urban

Der Verlust

Die Vertreibung
der Deutschen und Polen
im 20. Jahrhundert

C.H.Beck

Inhalt

Vorwort 9

Warum streiten sich Deutsche und Polen bis heute über die Vertreibung? 9

Die preußischen Ausweisungen 17

Kulturkampf gegen Kirche und Polentum 17

Maßregeln gegen Überläufer 21

Unterdrückte Minderheit oder Fünfte Kolonne? 25

Aufstände und Abstimmungen 25

Polnisches Land nur für Polen 33

Säbelgerassel auf beiden Seiten 37

Die Polenaktion 1938 44

Druck auf polnische Juden 44

Vertreibung aus dem Reich 48

Der Mustergau Wartheland 52

Rassische Flurbereinigung 52

Christenverfolgung 60

Umwandererzentralstelle Litzmannstadt 62

SS-Sonderlaboratorium Zamość 69

Deutsches Bollwerk im Osten 69

Rassische Musterung 74

Wachsender Widerstand 79

Nach dem Warschauer Aufstand 82

Das Regime im Generalgouvernement 82

Der Ghetto-Aufstand 87

Verzweifelter Kampf der Heimatarmee 88

Zerstörung und Erinnerung 91

Die Konferenzen der Großen Drei	96
Annexionspläne und Atlantik-Charta	96
Die Konferenz von Teheran	101
Die Teilung Europas in Jalta	104
Das Potsdamer Abkommen	108

Übernahme der deutschen Ostprovinzen	112
Aufbau der polnischen Verwaltung	112
Wilde Vertreibungen	116
Rechtlosigkeit und Zwangsarbeit	120
Organisierte Zwangsaussiedlung	122
Lager für Deutsche	126
Die Rolle der katholischen Kirche	132
Verifizierung der Autochthonen	138

Die Repatrianten	142
Sowjetischer Terror	142
Deutscher und ukrainischer Terror	146
Erneut sowjetischer Terror	152
In den «wiedererlangten Gebieten»	154
Die Aktion «Weichsel»	158

Deutschland und die Vertriebenen	163
Die Doppelstrategie Adenauers	163
Streit um Brandts Ostpolitik	169
Interessengemeinschaft unter Kohl	174

Polen und die Vertreibung	177
Geschichtsklitterung durch Partei und Kirche	177
Der Briefwechsel der Bischöfe	182
Kampagne gegen Revanchisten	186
Zwei gegensätzliche Debatten	190

Anhang

Anmerkungen	197
Literaturverzeichnis	214
Personenregister	219
Karten	221